

haben von da 1000 Jahr zurücke gezehlet, und deren Anfang bey Constantino gesucht. Foxus, Gerhardus und Hoë, citiren für diese Meinung Gualterum Brutum, Vbertinum de Casalis, Ferdinandum del Castillo, Jacobum de Teramo: und unter den neuern hat vornemlich Brightmannus dieselbe gefördert. Andere finggen die 1000 Jahr von Calixto II an, und dieser mußte der Engel seyn, der Kaiser aber der Drache, den er durch das abgezwungene Recht der Investituren gebunden, A. 1122. 1123. oder von Innocentio III, welcher die Orden der Dominicaner und Franciscaner bestätigte, A. 1215. Hiemit ist die Confusion der Thierszeiten und der 1000 Jahre auf das höchste gekommen: es ward aber dadurch der Weg gebahnet, daß jene wieder vor, und diese wieder nachgesetzt werden konnten; daher Joannes Viterbiensis Sixto IV von dem Jahr 1481 Hoffnung zum Sieg wider den Türken, (als auf den er, wie Innocentius vorhin auf die Saracenen, das Thier deutete,) und zu den 1000 Jahren machte. Vid. Sebast. Meyer in Apoc. fol. 80.

30.

Mit der Reformation ging ein neues Licht auch in prophetischen Dingen auf, und Lutherus fand das Hildebrandische Pabsthum in dem XIII Capitel der Offenbarung vorgestellt. Daben konnten ihm ermeldte 350 Jahr nicht eben unbewußt seyn; denn er hat ermeldte Auslegung Purvæi mit seiner Vorrede zu Wittenberg A. 1528 drucken lassen: aber sie waren ihm

Uaaa 3